UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

Juni bis September 2023

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das Thema Friedhof steht zur Zeit ganz oben auf der Tagesordnung unserer KV-Sitzungen.
Nachdem im Februar die alte Kapelle abgerissen wurde, sieht es schlimm aus im Eingangsbereich zum neuen Friedhof.

Die Mitglieder des Bau- und des Friedhofsauschuss bemühen sich aber mit guten Ideen und dem Einholen von Angeboten, dass es mit der Umgestaltung nun vorangeht. Nachdem die alten Fundamente soweit wie möglich entfernt wurden, müssen Drainagerohre verlegt werden. Dann kann die Pflasterung am Hauptweg und an der Ostseite des verbliebenen Gebäudes in Angriff genommen werden. Anschließend sollen die freien Flächen begrünt werden.

In einem zweiten Bauabschnitt geht es dann an die Sanierung des Gebäudes, das zukünftig als Gerätehaus dienen soll. Die Außenfassade muss gereinigt und das Mauerwerk an einigen Stellen ausgebessert werden. Im Innenbereich liegt das Augenmerk vorrangig auf der Besuchertoilette, die natürlich erhalten bleiben soll. Viele haben für die Sanierung eine Spende zum freiwilligen Kirchgeld gegeben. Dabei sind rund 3000 € zusammengekommen. Das ist großartig und wir danken allen, die etwas gegeben haben!

Der allgemeine Pflegezustand des Friedhofs beschäftigt uns ebenfalls. Jetzt, wo alles wieder grünt und wächst, erreichen uns manchmal Klagen, dass es an manchen Stellen nicht so aussieht, wie man sich das eigentlich wünscht. Wir erkennen immer mehr, dass Erich Heeren als Friedhofswärter die Arbeit kaum noch alleine bewältigen kann. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Rasengrab. Viele wandeln ihre Grabstätte nachträglich in ein Rasengrab um, weil sie die Pflege nicht mehr selbst leisten können. Das sind gute Möglichkeiten, bedeuten aber immer mehr Arbeitsstunden, die an anderer Stelle

fehlen. Gleichzeitig haben wir seit Herbst letzten Jahres sehr viele Beerdigungen. Auch hier ist Erich Heeren eingebunden. Inzwischen loten wir gemeinsam mit dem Kirchenamt aus, ob und in welchem Umfang wir uns eine zweite hauptamtliche Kraft leisten können. Glücklicherweise hilft Werner Janssen immer noch stundenweise mit.

Neben dem Friedhof liegt uns auch der Gottesdienst besonders am Herzen. Hier haben wir in den vergangenen Monaten eine bunte Mischung erlebt. Neben den Passionsandachten und den Ostergottesdiensten gab es endlich auch wieder MINI-Gottesdienste mit den Kindergartenkindern. Das hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Unter großer Beteiligung haben wir Konfirmationen gefeiert und am Himmelfahrtstag die KU4-Kinder mit ihren Eltern zu Gast gehabt. An Pfingsten waren wir mit dem Posaunenchor wieder an der Mühle. Wir freuen uns, dass so viele Kinder getauft werden sollen, dass wir sogar zwei Extratermine einrichten mussten. Anfang Juni haben wir einen ersten „Singgottesdienst“ mit neuen geistlichen Liedern gefeiert. Als nächstes planen wir eine kleine Andacht zur Entlassung aus der Grundschule und dann nach den Ferien die Einschulungsgottesdienste. Jubelkonfirmationen von der silbernen bis zur Kronjuwelen stehen im September an und auch am Tag des Friedhofs wollen wir wieder unter dem Kreuz zusammenkommen.

Gottes Botschaft zu den Menschen bringen und sie in den unterschiedlichen Lebenslagen begleiten – das ist und bleibt ist unser das Hauptanliegen und daran arbeiten wir immer wieder neu.

Herzliche Grüße, Ihre

Wahl des Kirchenvorstands 2024

Im nächsten Jahr werden in unserer Landeskirche überall neue Kirchenvorstände gewählt.
Auch hier bei uns in Westerholt!

Die Gemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Kirche mitgestalten mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Und je mehr dabei sind, desto facettenreicher wird die Gemeinde. **Deshalb suchen wir aktuell Menschen, die Lust haben, für den Kirchenvorstand in Westerholt zu kandidieren.**

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Mitglieder über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Dazwischen kann sich jeder je nach Zeitbudget dort engagieren, wo das eigene Herz schlägt. Sei es in Projekten mit Kindern und Jugendlichen oder im Bereich Musik. Sei es für den Gottesdienst, die Finanzen oder für nachhaltiges Energiemanagment. Sei es für den Kindergarten, den Friedhof, für Bauangelegenheit, IT-Fragen und vieles mehr. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte!

Deswegen ermutigen wir Sie und Euch: **Stellt euch zur Wahl und gebt unserer Kirchengemeinde ein Gesicht!** Bereits ab 16 Jahren kann man KV-Mitglied werden! Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der Interesse hat und den Sie vorschlagen möchten.

Sprechen Sie einfach Pastorin Jürgena oder jemanden aus dem Kirchenvorstand an. Wir freuen uns auf Sie und Euch und auf frische Ideen!

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

- Anmeldung zum Konfirmandenunterricht -

Alle Kinder, die ab Sommer 2023 die **4. Klasse** besuchen, sind herzlich zum Vorkonfirmandenunterricht eingeladen. Der Anmeldetermin für KU4 ist am **Donnerstag, den 22. Juni 2023 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Westerholt. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Am **Donnerstag, den 29. Juni 2023 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** können im Gemeindehaus in Westerholt alle Jugendlichen angemeldet werden, die nach den Sommerferien in die **8. Klasse** kommen bzw. 13 Jahre alt sind und im nächsten Jahr konfirmiert werden möchten. Bitte bringen Sie neben der Geburtsbescheinigung auch den Nachweis über die Teilnahme am KU4-Unterricht mit.

Genaue Informationen, wann der Unterricht nach den Sommerferien losgeht und eine Einladung zum Elternabend gibt es bei der Anmeldung vor Ort.

Altpapiersammlung

Es ist immer ärgerlich, wenn die Container übervoll wirken, weil z.B. große Kartons ungefaltet reingeworfen werden oder das Papier vornean hingestellt wird, obwohl im hinteren Teil noch reichlich Platz ist; ganz abgesehen davon, dass immer wieder Sperrmüll in den Containern landet. Ärgerlich ist allerdings auch, dass die von uns beauftragte Entsorgungsfirma den Papiercontainer in Eversmeer die letzten Male so platziert hat, dass manche ihn gar nicht gefunden haben.
Deswegen hier ein **Hinweis**: Der Container steht nun im hinteren Bereich des Parkplatzes bei Ewen- vom Königsweg aus auf den vorderen Parkplatz fahren und dann links neben dem Gebäude die Durchfahrt nach hinten nutzen.

Konfirmation 2023

Konfirmation am 30. April 2023: Leonie Buller, Linda Buß-Mammen, Emma Denkena, Jule Eisenhauer, Oliver Eggers, Michelle Freese, Leon Luitjens, Reinke Okken, Thorge Schröder und Pastorin Astrid Jürgena und Vikarin Julia Uelsmann Foto: Grete Schönfeld

Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabetermine können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (0 49 75) 7 56 46 50 vereinbart werden.

Konfirmation 2023

Konfirmation am 23. April 2023: Hannah Geiken, Niklas Gerdes, Anna-Marie Harms, Timo Heeren, Felina Hinrichs, Celina Huber, Larissa Janssen, Merle Janssen, Nico Mennen, Rieke Paschke, Bente Theesfeld, Joris Zapatka und Pastorin Astrid Jürgena und Diakonin Heike Pendias

Foto: Grete Schönfeld

Urlaubsankündigung

Vom 10. Juli bis zum 06. August hat Pastorin Jürgena Urlaub.

Vom 06. Juli bis zum 13. Juli und vom 25. Juli bis zum 04. August bleibt aufgrund des Urlaubs von Sonja Ihnen auch das Pfarrbüro geschlossen. Bitte melden Sie sich mit allen dringenden Angelegenheiten rechtzeitig bei uns.

– Auf halber Strecke – Ein Zwischenbericht –

Haben Sie schon einmal eine längere Wanderreise geplant?

Eine Reise, bei der Start und Zielpunkt festgelegt sind, unterwegs aber viele kleine Teiletappen anstehen, über deren Wegverlauf Sie noch gar nicht ganz sicher sind. Eine derartige Exkursion kann ein richtiges Abenteuer werden. Neben der passenden Kleidung sind genügend Proviant und Zeit wichtig. Zeit für Umwege, an denen oft die schönsten Orte zu finden sind, und Zeit für Pausen, um sich zu stärken und dann ausgeruht weiter zu gehen. Ebenso kann es nicht schaden Menschen an seiner Seite zu haben. Solche die ortskundig sind und wissen, wo die besten Routen verlaufen. Aber auch solche, die den Wanderweg das erste Mal gemeinsam mit Ihnen zurücklegen und über alles neu Entdeckte staunen. Begleiter, die Fotos knipsen, um Dinge festzuhalten, und die Blasenpflaster in der Tasche haben, um zu helfen, wenn es reibt und jeder Schritt schmerzt. Was darüber hinaus unterstützend wirkt, sind Spontanität und das Gottvertrauen, dass die gewählte Strecke schon die richtige sein wird.

Foto: Julia Uelsmann

Ähnlich wie die beschriebene Wanderreise, ist es auch mit dem Vikariat. Der Beginn im März 2022 und auch das Ende im Juli 2024 stehen fest, doch wie die Etappen dazwischen genau aussehen, ist nicht ganz eindeutig. 15 Monate liegen hinter mir und so ist es auf der Hälfte des Weges an der Zeit, eine kleine Pause einzulegen und sich einmal umzublicken.

Gestartet bin ich im März letzten Jahres im Kloster Loccum mit 23 Wegbegleitern, die als Vikare und Vikarinnen in ganz Niedersachsen verstreut sind. Immer wieder kommen wir dort

im Predigerseminar für mehrere Wochen zusammen, um neue Dinge zu lernen und auszuprobieren oder die Praxis aus der Gemeindezeit zu reflektieren und mit der Theorie zu verbinden. Dabei wird diskutiert und gestritten, aber auch genauso viel gelacht und Lust auf Kirche in allen Farben und Facetten geweckt. Gemeinsam gehen wir alte Wege auf breiten Pfaden, suchen neue Routen im Dickicht und müssen ab und zu umkehren, weil wir doch in Sackgassen geraten sind.

Abwechselnd mit den Wochen in Loccum läuft die Ausbildung hier in der Gemeinde. Die ersten Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Einmal alle Feste des Kirchenjahres vor Ort feiern. Viele neue Menschen, die ich mit Ihnen und euch kennenlernen durfte. Die ganz Kleinen in Krippe und Kita, Konfirmanden und Konfirmandinnen in ihrer Konfizeit oder auch die etwas Älteren unter uns im Gemeindenachmittag. Eine Wegabzweigung führte mich auch in die Grundschule. Dort durfte ich für drei Monate Teil der Schulgemeinschaft werden und Religionsunterricht geben.

Viele unbekannte Wanderrouten waren das für mich, die ich bisher neugierig und immer gern gegangen bin. Häufig mit klopfendem Herzen, weil neue Wege eben auch immer Aufregung und Abenteuer versprechen oder etwas schiefgehen kann. Gleichzeitig habe ich mit Pastorin Jürgena als Mentorin eine sehr ortskundige Reiseführerin auf meiner Route, sodass ich keine Sorge davor haben muss, mich in Untiefen oder zu unwegsames Gelände zu begeben.

Ein Halt auf halber Strecke. Zurückblicken auf das bisher Erlebte und vorsichtig einen Ausblick auf die weitere Reiseroute werfen. Die kommenden Monate halten mit dem Examensgottesdienst im Herbst und den Prüfungen im Frühjahr nächsten Jahres noch einige steile Anhöhen bereit. Doch ich bin sicher, dass ebenso viele schöne Strecken auf mich warten. Dazu tragen auch Sie und ihr bei. Vielleicht treffen wir uns auf meiner weiteren Reise durch die Gemeinde und gehen ein Stück des Weges gemeinsam Ich freue mich darauf!

Ihre Vikarin
Julia Uelsmann

Gottesdienste in der Sommerzeit

Samstag, 17. Juni
16.00 Uhr
Taufgottesdienst

Sonntag, 18. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 02. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Juli
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 23. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06. August
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August
10.00 Uhr
Gottesdienst

Freitag, 18. August
14.00 Uhr, 15.15 Uhr, 16.30 Uhr
Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 20. August
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. August
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 03. September
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. September
10.00 Uhr
Goldene Konfirmation

Sonntag, 17. September
10.00 Uhr Gottesdienst
zum Tag des Friedhofs

Samstag, 23. September
16.00 Uhr
Silberne Konfirmation

Sonntag, 24. September
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 01. Oktober
10.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank

Gemeindenachmittag

Der Gemeindenachmittag ist eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erfahren. Das Vorbereitungsteam lässt sich immer wieder ein kleines Thema einfallen oder lädt zu besonderen Aktionen ein. Im Frühjahr war es die „Wahl“ zum Grünkohlkönig.

Das Bild zeigt den aktuellen „König“ Remmer Saathoff, der das Amt von Irma Westerholt übernommen hat. Foto: A. Jürgena

Auch den Sommer über wollen wir uns zum Gemeindenachmittag treffen. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 06. Juli
- 03. August (Sommergrillen um 12.00 Uhr)
- 07. September
- 05. Oktober

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (04975) 661.

Mit dem Juni startet auch die Urlaubssaison langsam durch. Wir sehen es hier an den vielen auswärtigen Kennzeichen, die unsere Straßen bevölkern und an den wieder öffnenden Cafes und Restaurants, die aus dem Winterschlaf erwachen.

Urlaub und Reisen versprechen Entspannung nach getaner Arbeit – Gott ruhte ja auch am siebten Tag – bedeuten aber zunächst Koffer packen. Dies gestaltet sich je nachdem welches Reiseziel und welche Art der Unterkunft gebucht wurden, als mehr oder weniger anstrengend und scheint exponentiell schwieriger zu werden, je mehr Personen mitbedacht werden müssen. Brauche ich eine gut ausgestattete Reiseapotheke oder gibt es Hilfe vor Ort? Badesachen, Wanderschuhe oder beides? Urlaubslektüre? Und wenn ja, echtes Buch oder E-Bookreader? Unglaublich viele Gedanken können allein schon in die Vorbereitung der Reise fließen. Wenn der Reißverschluss des Koffers dann zu geht, ist der erste Schritt geschafft.

Dann kommt die nächste Hürde denn der Koffer muss ja auch am Reiseziel ankommen. Egal wie bedacht und vorsichtig ich packe, wenn er weg ist, ist er weg.

So wie bei mir Anfang Mai während der Kursfahrt auf dem Weg nach Prag. 21 Vikarinnen und Vikare in einem Waggon, viele Koffer, wenig Platz und nur ein wenig umgeräumt, damit alle Taschen gut verstaut die Reise überstehen. In Halle oder Leipzig sucht ein junger Mann seinen Koffer, greift nach einem schwarzen Trolley und verschwindet. Beim Umstieg in Dresden stellt sich heraus, der schwarze Trolley war meiner. Ich gebe einen mir fremden Koffer an der Bahninformation ab und meine Suchanfrage auf. Bin mir aber da schon sicher, selbst wenn der Koffer wieder auftaucht, nach Prag schafft er es nicht mehr. Gleichzeitig beschließe ich mir von dem fehlenden Gepäck nicht die Laune verderben zu lassen. Am Abend kaufe ich in Prag eine Zahnbürste und fühle mich wie der reichste Mensch, da Zähneputzen nun schon wieder möglich ist. Kolle-

ginnen und Kollegen versorgen mich mit Schlafshirt, Kleidung für die nächsten Tage und ich muss nur wirklich notwendige Sachen für die Woche kaufen. Entscheidungen darüber, was ich anziehe, fallen weg und ich spare Zeit. Mit leichtem Gepäck und immer wieder auftauchenden Kofferwitzen, habe ich in den Tagen danach Zeit darüber nachzudenken, was aus meinem Koffer eigentlich wichtig war. Mir fallen die Dinge des täglichen Gebrauchs und der geerbte Ring von Oma ein, aber das meiste wäre vermutlich kein großer Verlust. Und dann ist da eine Frage: Packe ich eigentlich Gott in meinen Koffer?

Wenn ich auf Reisen bin, schaue ich mir gerne fremde Kirchen oder Orte von anderen Religionen an. Aber nehme ich mir aktiv Zeit für Gott und meine Beziehung zu ihm? Taucht er auf Reisen wirklich bewusst auf?

Immer wieder, besonders in den Sommermonaten, kommen Urlauber in unsere Kirchen und haben in ihrer freien Zeit endlich die Muße, sich mit Gott und ihrem Glauben zu beschäftigen. Doch wie geht das uns, wenn wir in den Urlaub fahren? Taucht Gott im Urlaub eher auf oder ab? Höre ich ihn stärker, wenn ich eine Pause vom Alltag habe, oder macht er Sendepause?

Ich habe festgestellt, dass ich Gott nicht bewusst in meinen Koffer nach Prag gepackt hatte. Gott ist aber dennoch mitgekommen und mir in dieser Woche viel stärker als Zuhause immer wieder begegnet. In der Hilfsbereitschaft der anderen, in den kleinen Dingen, die auf einmal eine völlig neue Bedeutung bekamen und in der Leichtigkeit, die sich nach dem ersten Schreck einstellte. Gott war bei mir und ich musste nicht einmal besonders nach ihm suchen. Der Koffer ist wieder aufgetaucht und mit DHL an meine Heimatadresse geliefert worden. Ich möchte beim nächsten Mal daran denken Gott Platz in meinem Koffer zu lassen und ihn ganz bewusst mitzunehmen. Vielleicht schon bald, in diesem Sommer.

Julia Uelsmann

WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:
- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:
- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:
- 3 Personen

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?
Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER**‘s“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER**‘s“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?
Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?
Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.
Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

☐ **Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht**.

Vorname (bzw. Firmenname) Nachname

Straße PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

☐ Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

☐ Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

☐ Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name Straße Wohnort

Bankverbindung

Datum Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

Konfi-Zeit

Zwischen KU4 und KU8 liegt die Projektphase. In der Vergangenheit war es so, dass die KU4-Kinder für die Klasse 5 und 6 verschiedene Projekte gewählt haben. Da waren vom Kochprojekt über`s Krippenspiel bis zum Besuch des Altenheims Vogskampen verschiedenste Angebote dabei. Nun sind wir mit Corona total aus dem Tritt geraten. Zuerst ging ja gar nichts mehr, dann war nur an einzelnen Stellen wieder was möglich, anderes konnten wir nicht wieder in Gang kriegen. Deswegen haben wir jetzt beschlossen, erst mal einen Schnitt zu machen und die Projektphase zwischen Klasse 4 und 8 neu zu konzipieren.

Alle Kinder, die sich jetzt in dieser „Zwischenzeit" befinden, werden nach dem Sommer von uns benachrichtigt, wie es mit den Projekten weitergeht. Wir wollen weiter mit den Kindern in Kontakt bleiben. Wichtig ist: Niemanden wird am Ende etwas fehlen, denn Corona hat uns alle kalt erwischt!

In eigener Sache

Quelle: Andere Zeiten eV.

Wie viele wissen, ist im Mai meine Mutter gestorben. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die große Anteilnahme bedanken.

Die vielen guten Worte, die mich per Post erreicht haben oder mir an verschiedenen Stellen gesagt wurden, waren sehr tröstlich. Es tut gut, sich in der Gemeinschaft aufgehoben zu wissen. Im Namen meiner Geschwister danke ich auch für die Spenden, die für das Palliativ Care Team Ostfriesland gegeben wurden.

Ihre Pastorin
Astrid ürgena

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Maike Bents	(04975) 75 13 18	Gastring 21, Westerholt	Kinder- und Jugendarbeit
Dunja Bieler	(04975) 75 59 59	Jackmoorsring 14, Willmsfeld	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975) 85 73	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Wilma Harms	(04975) 10 84	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger
Werner Janssen	(04975) 18 18	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975) 2 66	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 16 13	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Erika Ostendorp	(04975) 15 71	Nenndorfer Str. 35, Eversmeer	Friedhof
Johannes Wurpts	(04975) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Bauangelegenheiten

Gruppen in der Kirchengemeinde

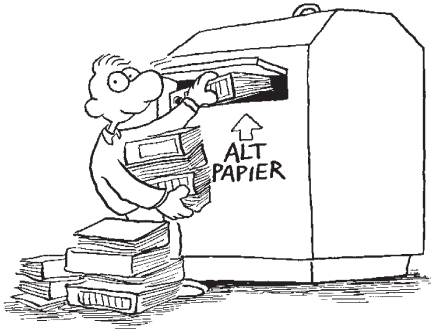
Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(0173) 3 00 17 49	unregelmäßig / projektorientiert
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975) 6 61	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30 - 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(0174) 9 10 79 55	montags 14.30 - 17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590) 1 73 19 80	montags 18.00 - 19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 2 66	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 2 66	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30 - 21.00 Uhr

Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier! Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstagen, 22. Juli und 23. September 2023 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer. Der Erlös kommt dem Gemeindebulli zu Gute.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus, Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**
Fax (04975) 912056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Pastorin Maike Biermann im Pfarrhaus Ochtersum, Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • **Telefon (04975) 234**
Küster Erich Heeren, **Telefon (0152) 56878220**
Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus, **Telefon (04975) 650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**dienstags**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	donnerstags	**17.00 - 19.00 Uhr**
	samstags	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**	
Spenden-Kto.:	**IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**	

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Gerdes, A. Jürgena, E. Rabenstein, W. Harms
Gestaltung: Edgar Rabenstein
Druck: GemeindebriefDruckerei
Redaktionsschluss: 12. Mai 2023

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de